



# ASKÖ - FLUGSPORTVERBAND BUNDESLEITUNG

Wr. Neustadt, Flugfeldgürtel 5 ZVR Nr.:997 536 209

## Protokoll der Bundesvorstandssitzung vom 02.10.2010.

Ort: Gasthof Schobermühle, In der Au 1, 4644 Scharnstein.

Beginn der Sitzung: 10:00, Ende der Sitzung: 12:25

Anwesende: lt. Anwesenheitsliste ./ 1.0 zum Protokoll

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.) Genehmigung des Protokolls vom 03.10.2009
  - 2.) Kurzbericht des Präsidenten KR. Kuchling
  - 3.) Kurzbericht des Aeroclubpräs. RR. Alois Roppert
  - 5.) Bericht des Finanzreferenten ( Budget 2011 )
  - 1.) Beschluss Budget 2011
  - 7.) Besprechung Wahlvorschlag und Vorbereitung der anschließend um 14 Uhr stattfindenden Verbands-Generalversammlung.
  - 8.) Allfälliges

### **zu T O P 1** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präs. Kuchling begrüßt die anwesenden Bundesvorstandsmitglieder und Dr. Fritz Janach als designierten Vizepräsident im Flugsportverband und entschuldigt einige Vorstandsmitglieder.

- Es gibt keine Einwendungen gegen die Tagesordnung
- Die Beschlussfähigkeit des Bundesvorstandes ist gegeben.

### **zu T O P 2** Genehmigung des Protokolls vom 03.10.2009

**Das Protokoll vom 03.10.2009 wurde einstimmig genehmigt.**

### **zu T O P 3** Bericht des Präsidenten KR.Kuchling

Der Mitgliederstand ist vor allem durch Zuwächse beim Modellflug leicht steigend

Die rückläufige Wirtschaft bedeutet natürlich auch einen Rückgang, vor allem im Motorflug bei hochqualifizierten Flugzeugen, dies belebt die UL – Szene.

Die Verhandlungen mit ACG gestalten sich teilweise sehr schwierig und zeugen auch von wenig Verständnis für die Probleme der Sportluftfahrt ( z.B. eklatante Erhöhungen bei den Gebühren). Gesprächstermin bei Minister, eingebunden auch BSO – Präsident.

Bei den Verhandlungen mit OZB betreffend Segelflugtechnik kein Erfolg, Segelflugtechnik ist wieder bei ACG.

Möglicherweise ab 2012 auch Änderungen bei den Lizenzverlängerungen, auch Segelflug betroffen??

Die Nachprüfung der Segelflugzeuge ist aufgesplittet bei mehreren Camo`s, HB – Brditschka, Camo NFW und andere.

Grenzüberflüge Segelflug nach Tschechien möglich.

Bei einem Wechsel des Geschäftsführer betreffend die verbandseigene Ausbildungsbewilligung, ist wegen der verpflichtenden Weitermeldung dieses Wechsel an die ACG, der Ausbildungsleiter Hans Hynek mit Formblatt in Kenntnis zu setzen.

Nachdem die Abrechnung von Sporttotomitteln nach genauen Regeln, die eingehalten werden müssen, erfolgt, werden die Bundesreferenten gebeten, diese Informationen an ihre Obmänner weiterzuleiten und bei Inanspruchnahme von Fördermittel, nur abrechenbare Belege an den Finanzreferenten zu übermitteln.

Präs. Kuchling bedankt sich bei allen Funktionären für ihre geleistete Arbeit im Verband.

**zu T O P 4** Bericht Aeroclubprä. NR.a.D. RR. Roppert Alois

Aeroclub Prä. Roppert schließt sich dem Dank an die Funktionäre von Präs. Kuchling an und würdigt die umfangreiche Arbeit und die damit verbundene Wertschöpfung.

Präs. Roppert verweist auf die Nichteinhaltung von Gesetzen durch die Behörden; z.B. wurde der Zivilluftfahrtbeirat 2010 nur einmal bisher einberufen, obwohl dieser vierteljährlich einberufen werden muss.

- ZLLV 2010 fertig bis zum Sommer, UL bleiben im nationalen Bereich, kein Eingriff durch EASA, ACG
- Studie von EASA bezüglich UL durch ehemaligen Präsident von Europ Air Sports

Zur Begutachtung der Gebührenverordnung der ACG gab es keine positive Stellungnahme aller 72 damit befassten Stellen, trotzdem wurde die Novelle beschlossen.

Aeroclub verfasste ein Protestschreiben an die Minister Darabos – Sport und Minister Bures – Verkehr.

Der Kostenanteil der Gebühren durch den Sport hat eine Größenordnung von weniger als 1% des Gesamtvolumens. Weiters macht die ACG keinen Unterschied zwischen Wirtschaft und Sport.

Präs. Roppert verweist auf den Artikel in der Skyrevue betreffend steuerliche Behandlung von finanziellen Abgeltungen für Funktionäre.

Im Zusammenhang mit zukünftigem Test der Englischkenntnisse von Piloten, sollen Examinier die Prüfungsberechtigung für Level 4 erwerben.

Der Vertrag des Aeroclubs mit dem Bund betreffend Flugplatz Spitzerberg endet 2012; mehrere Möglichkeiten der Vertragsverlängerung werden ventiliert.

Am 7. Sept. wurde ein Audit über die Behördentätigkeit des Aeroclubs mit sehr positivem Feedback abgehalten.

Die Unterlagen der Annex II Flugzeuge sollen an ACG zurückgestellt werden; Diskussion mit Hynek, Hochstöger und anderen Vorstandsmitglieder.

Präs. Roppert verliert Schreiben an die Minister Darabos und Bures betreffend der Gebührenerhöhung.

Präs. Kuchling ergänzt seinen Bericht über einen Vorfall in der Schulung ohne Berechtigung. Der betroffene Verein hat sofort die entsprechenden Konsequenzen gezogen.

Segelflug bleibt weiterhin nationales Recht; Geschäftsführer werden weiterhin geschult, Stellvertreter sollen auch geschult werden.

Diskussion wegen Lizenzen und Verlängerungen zwischen Roppert, Kuchling Hochstätger, Planer und Neurauter.

**zu T O P 5** Bericht Finanzreferent zu Budget 2011

Budgetentwurf schriftlich

./ 2.0 zum Protokoll

Präs. Kuchling dankt für die geleistete Arbeit

**zu T O P 6** Budgetbeschluss

Antrag von Präs. Kuchling; Änderung Budgetposten für Sektion Hänge und Paragleiter für 2011 verdoppeln.

**Antrag Kuchling und Budget einstimmig angenommen.**

**zu T O P 7** Besprechung des Wahlvorschlages

Wahlvorschlag schriftlich

./ 3.0 zum Protokoll

Präs. Kuchling ersucht Dr. Janach sich kurz vorzustellen. Dr. Janach ist Obmann des FSV Stockerau und Jurist beim Flughafen, jedoch hauptsächlich in Budapest tätig.

Präs. Kuchling dankt für die Bereitschaft im Vorstand des Flugsportverbandes mitzuarbeiten.

Der Wahlvorschlag wird besprochen und am Nachmittag der GV zur Wahl vorgeschlagen.

**zu T O P 8** Allgemeines

Neurauter verweist auf das Desinteresse der Politik, aber auch von Politikern der SPÖ dem Sport gegenüber, dies bestätigen auch E.Präs. Roppert und andere Vorstandsmitglieder, dass es hier negative Veränderungen in den letzten 10 Jahren, auch in der Gesprächsbereitschaft gibt.

Allgemeine kurze Diskussion mehrerer Vorstandsmitglieder über die teilweise doch gravierenden Veränderungen, die die Gesamtsituation im Flugsport erschweren.

Für die Richtigkeit des Protokolls zeichnen!

Präsident

**KR. Josef Kuchling e.h.**

Kurt Graf, Schriftführer